Lian ist ein Zauberwesen, ein Mädchen, das in einer Lotusblüte wohnt und mit ihren Zauberkräften dem armen und traurigen Fischer Lo zu plötzlichem und ungeahnten Reichtum verhilft. Das macht die anderen Dorfbewohner neidisch, insbesondere die Tochter des Präfekten, der seine Soldaten aussendet, um Herrn Lo gefangen zu nehmen und dessen neuen Reichtum zu zerstören. Die kleine Lian will ihm helfen und eilt zur Präfektur um ihn zu befreien. Aber der Präfekt verlangt von ihr als Gegenleistung für die Freilassung, alles in seinem Palast in Gold zu verwandeln, was sie zu seiner Zufriedenheit auch tut. Als sich auch seine Tochter in Gold verwandelt, will er, dass Lian diesen Zauber aufhebt. Aber das kann sie nicht mehr, denn der Lotus hat durch die Berührung seine Zauberkraft verloren. Lian ist nun ein normales Mädchen geworden, das fortan zusammen mit ihrem Vater Herrn Lo, der sich um sie kümmert, ein einfaches und glückliches Leben führt.

Das exotische Märchen um Armut, Reichtum, Neid, Habgier, Grausamkeit, Glück und Zufriedenheit entführt den Leser mit kraftvollen Bildern, die an ostasiatische Tuschzeichnungen denken lassen, in eine exotisch- fremde, und faszinierend-geheimnisvolle Welt.